

# LeitungsfILTER

**RD 51401/09.10**  
Ersetzt: 01.09

1/16

**Typ 40 FLEN 0160 bis 1000; 40 FLE 0045, 0055, 0120 bis 0270**

Nenngröße **nach DIN 24550**: 0160 bis 1000  
 Nenngröße nach BRFS: 0045, 0055, 0120 bis 0270  
 Nenndruck 40 bar  
 Anschluss bis SAE 4"  
 Betriebstemperatur -10 °C bis +100 °C



## Inhaltsübersicht

Inhalt	Seite
Anwendung, Merkmale	1
Aufbau, Filterelement, Zubehör, Kennlinien, Qualität und Normung	2
Bestellangaben	3
Vorzugstypen	4
Bestellangaben: elektronisches Schaltelement für Wartungsanzeige	5
Leitungsdosen nach IEC 60947-5-2	5
Symbole	6
Technische Daten	7
Kennlinien	8...11
Geräteabmessungen	12, 13
Ersatzteile	14, 15
Einbau, Inbetriebnahme, Wartung	16

## Anwendung

- Filtration von Druckflüssigkeiten und Schmierstoffen.
- Filtration von Flüssigkeiten und Gasen.
- Direkter Einbau in Rohrleitungen.
- Direkter Verschleißschutz nachgeschalteter Komponenten und Systeme.
- Nebenstromfiltration bei hohen Filterstandzeiten.

## Merkmale

- Filter für den Leitungseinbau
- Besonders geeignet für Nebenstromfiltration
- Extrem große Filterfläche
- Strömungsoptimierte Ausführung durch 3D computergestütztes Design
- Geringer Druckverlust.
- Hochwirksame, spezielle Filtermaterialien

## Aufbau

---

Dreiteiliger Aufbau aus Filterunterteil mit Ein- und Austritt, Mantelrohr sowie abschraubbarem Filteroberteil.

Weitere Ausführungsvarianten sind auf Anfrage erhältlich.

## Filterelement

---

Sterngefaltete Ausführung mit optimierter Faltendichte und verschiedenen Filtermaterialien.

Weitere detaillierte Informationen enthält unser Prospekt „Filterelemente“.

Das Filterelement ist die wichtigste Komponente des Systems „FILTER“ im Hinblick auf die Verfügbarkeit und den Verschleißschutz der Anlagen.

Entscheidende Kriterien für die Auswahl sind der erforderliche Reinheitsgrad des Betriebsmediums, der Anfangsdifferenzdruck und die Schmutzaufnahmekapazität.

## Zubehör

---

### Wartungsanzeige

Der Filter ist grundsätzlich mit mechanisch-optischer Wartungsanzeige ausgerüstet. Der Anschluss der elektronischen Wartungsanzeige erfolgt über das elektronische Schaltelement mit 1 oder 2 Schaltpunkten, welches separat bestellt werden muss. Das elektronische Schaltelement wird auf die mechanisch-optische Wartungsanzeige aufgesteckt und mit dem Sicherungsring gehalten.

### Bypassventil

Zum Schutz des Filterelementes bei Kaltstart und Überschreiten des Differenzdruckes infolge Verschmutzung.

## Kennlinien

---

Eine optimale Filterauslegung ermöglicht unsere Software „BRFilterSelect“, siehe Downloadbereich <http://www.eppensteiner.de>.

Zusätzliche Kennlinien zu den Filtern in diesem Katalog finden Sie im Filterberechnungsprogramm von BRFS.

## Qualität und Normung

---

Die Entwicklung, Herstellung und Montage von BRFS-Industriefiltern und BRFS-Filterelementen erfolgt im Rahmen eines zertifizierten Qualitäts-Management-Systems nach ISO 9001:2000.

Die Druckfilter für hydraulische Anwendungen nach 51401 sind druckhaltende Ausrüstungsteile gemäß Artikel 1, Absatz 2.1.4 der Druckgeräterichtlinie 97/23/EG (DGRL). Aufgrund des Ausschlusses in Artikel 1, Absatz 3.6 der DGRL werden Hydraulikfilter jedoch aus der DGRL ausgenommen, wenn sie nicht höher als Kategorie I eingestuft werden (Leitlinie 1/19). Sie erhalten keine CE-Kennzeichnung.



## Vorzugstypen

### Leitungsfilter mit Bypass, Filterfeinheit 10 µm und Nenndruck 40 bar

Typ	Volumenstrom in l/min bei $v = 30 \text{ mm}^2/\text{s}$ und $\Delta p = 0,8 \text{ bar}$	Materialnummer
40 FLEN 0160 H10XL-A00-07V2,2-S0M00	317	R928000335
40 FLEN 0250 H10XL-A00-07V2,2-S0M00	416	R928000336
40 FLE 0045 H10XL-A00-07V2,2-S0M00	496	R928000340
40 FLE 0055 H10XL-A00-07V2,2-S0M00	537	R928000341
40 FLEN 0400 H10XL-A00-07V2,2-S0M00	885	R928000337
40 FLEN 0630 H10XL-A00-07V2,2-S0M00	1129	R928000338
40 FLE 0120 H10XL-A00-07V2,2-S0M00	1355	R928000342
40 FLEN 1000 H10XL-A00-07V2,2-S0M00	1610	R928000339
40 FLE 0200 H10XL-A00-07V2,2-S0M00	2180	R928000343
40 FLE 0270 H10XL-A00-07V2,2-S0M00	2360	R928000344

### Leitungsfilter mit Bypass, Filterfeinheit 3 µm und Nenndruck 40 bar

Typ	Volumenstrom in l/min bei $v = 30 \text{ mm}^2/\text{s}$ und $\Delta p = 0,8 \text{ bar}$	Materialnummer
40 FLEN 0160 H3XL-A00-07V2,2-S0M00	135	R928000325
40 FLEN 0250 H3XL-A00-07V2,2-S0M00	210	R928000326
40 FLE 0045 H3XL-A00-07V2,2-S0M00	310	R928000330
40 FLE 0055 H3XL-A00-07V2,2-S0M00	385	R928000331
40 FLEN 0400 H3XL-A00-07V2,2-S0M00	390	R928000327
40 FLEN 0630 H3XL-A00-07V2,2-S0M00	610	R928000328
40 FLEN 1000 H3XL-A00-07V2,2-S0M00	715	R928000329
40 FLE 0120 H3XL-A00-07V2,2-S0M00	960	R928000332
40 FLE 0200 H3XL-A00-07V2,2-S0M00	1260	R928000333
40 FLE 0270 H3XL-A00-07V2,2-S0M00	1520	R928000334

**Bestellangaben:** elektronisches Schaltelement für Wartungsanzeige

ABZ	F	V	-1X/	-DIN
Rexroth Anlagenbau-Zubehör	Filter	Wartungsanzeige		
<p>elektronisches Schaltelement mit 1 Schaltpunkt (Wechsler) Rundsteckverbindung M12x1 = <b>E1SP-M12X1</b></p> <p>elektronisches Schaltelement mit 2 Schaltpunkten (Öffner/Schließer), 75%, 100%, Rundsteckverbindung M12x1, 3 LED = <b>E2SP-M12X1</b></p> <p>elektronisches Schaltelement mit 2 Schaltpunkten (Öffner/Schließer), 75%, 100%, Signalunterdrückung bis 30 °C Rundsteckverbindung M12x1, 3 LED = <b>E2SPSU-M12X1</b></p>				
				<p><b>-DIN =</b> Kennzeichen für DIN- und SAE-Ausführung</p> <p><b>1X =</b> <b>Geräteserie</b> Geräteserie 10 bis 19 (10 bis 19; unveränderte Einbau- und Anschlussmaße)</p>

elektronisches Schaltelement	Material Nr.
ABZFV-E1SP-M12X1-1X/-DIN	R901025339
ABZFV-E2SP-M12X1-1X/-DIN	R901025340
ABZFV-E2SPSU-M12X1-1X/-DIN	R901025341

**Bestellbeispiel:** Druckfilter mit mechanisch-optischer Wartungsanzeige für  $p_{\text{Nenn}} = 40 \text{ bar}$  [580 psi] mit Bypassventil, Nenngröße 270, mit Filterelement 10  $\mu\text{m}$  und elektronischem Schaltelement M12x1 mit 1 Schaltpunkt für Druckflüssigkeit Mineralöl HLP nach DIN 51524.

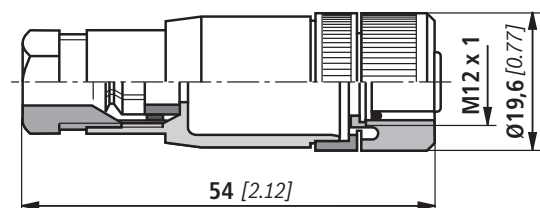
**Filter:** 40 FLE 0270 H10XL-A00-07V2,2-S0M00 **Material-Nummer: R928000344**  
**Wartungsanzeige:** ABZFV-E1SP-M12X1-1X/-DIN **Material-Nummer: R901025339**

**Leitungsdosen nach IEC 60947-5-2** (Maßangaben in mm [inch])

für elektronisches Schaltelement mit Rundsteckverbindung M12 x 1

Leitungsdose passend zu K24 4-polig, M12 x 1  
mit Schraubanschluss, Kabelverschraubung Pg9.

Material-Nr. R900031155



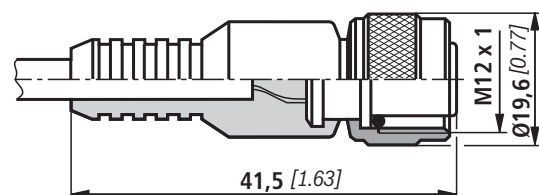
Leitungsdose passend zu K24-3m 4-polig, M12 x 1  
mit angespritztem PVC-Kabel, 3 m lang.

Leitungsquerschnitt: 4 x 0,34 mm<sup>2</sup>

**Aderkennzeichnung:**

- 1 braun
- 2 weiß
- 3 blau
- 4 schwarz

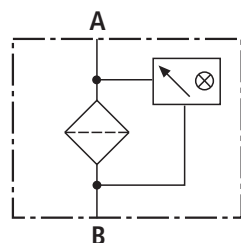
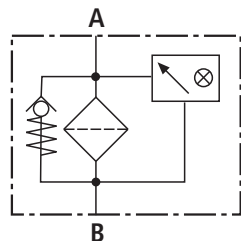
Material-Nr. R900064381



Weitere Rundsteckverbindungen siehe Datenblatt 08006.

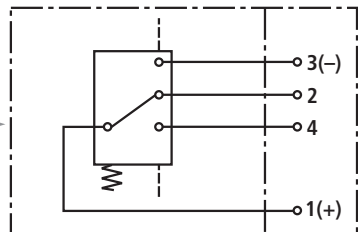
# Symbole

## Druckfilter



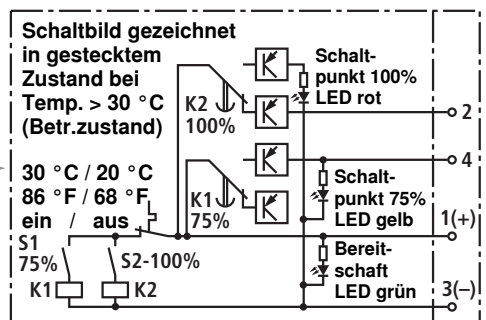
elektronisches Schaltelement  
für Wartungsanzeige

### Schalteil Stecker



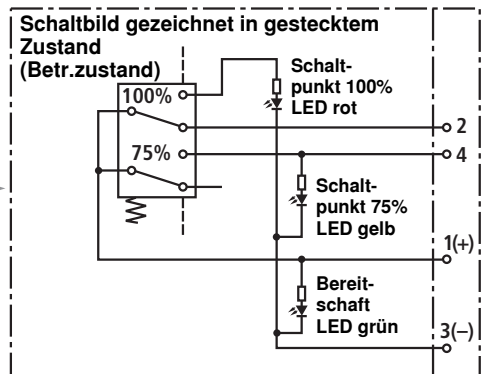
ABZFBV-E1SP-M12X1-1X/-DIN

### Schalteil Stecker



ABZFBV-E2SPSU-M12X1-1X/-DIN

### Schalteil Stecker



ABZFBV-E2SP-M12X1-1X/-DIN

**Technische Daten** (Bei Geräteinsatz außerhalb der angegebenen Werte bitte anfragen!)**elektrisch** (elektronisches Schaltelement)

Elektrischer Anschluss		Rundsteckverbindung M12 x 1, 4-polig
Kontaktbelastung, Gleichspannung	A	max. 1
Spannungsbereich	E1SP-M12x1 V DC/AC	max. 150
	E2SP V DC	10 bis 30
max. Schaltleistung bei ohmscher Last		20 VA; 20 W; (70 VA)
Schaltart	E1SP-M12x1	Wechsler
	E2SP-M12x1	Schließer bei 75 % des Ansprechdruckes, Öffner bei 100 % des Ansprechdruckes
	E2SPSU-M12x1	Schließer bei 75 % des Ansprechdruckes, Öffner bei 100 % des Ansprechdruckes Signaldurchschaltung bei 30 °C [86 °F], Rückschaltung bei 20 °C [68 °F]
Anzeige über LED's im elektronischen Schaltelement E2SP...		Bereitschaft (LED grün); 75%-Schaltpunkt (LED gelb) 100%-Schaltpunkt (LED rot)
Schutzart nach EN 60529		IP 65
Bei Gleichspannung über 24 V ist zum Schutz der Schaltkontakte eine Funkenlöschung vorzusehen.		
Masse elektronisches Schaltelement: – mit Rundsteckverbindung M12 x 1	kg [lbs]	0,1 [0.22]

# Kennlinien

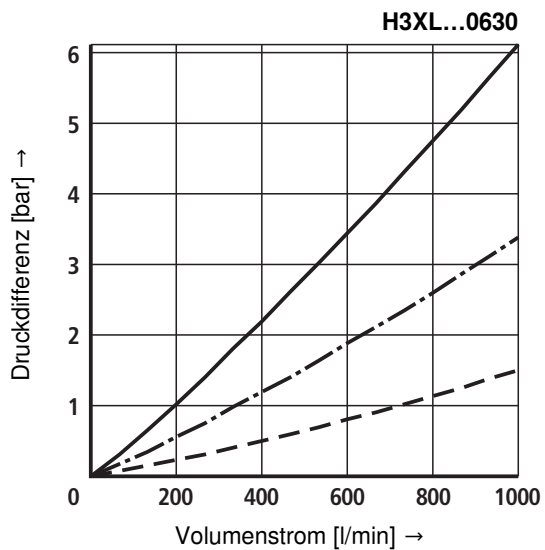
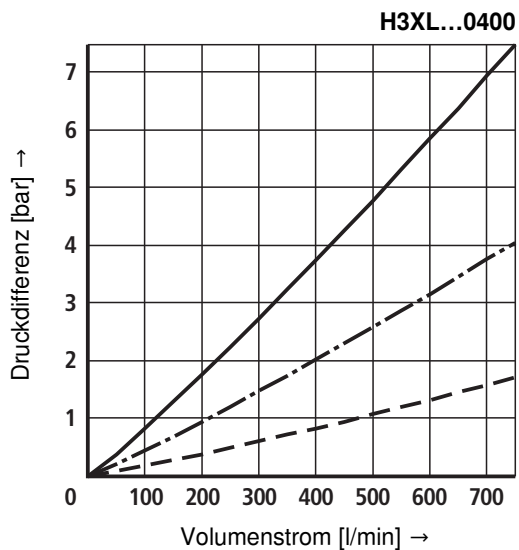
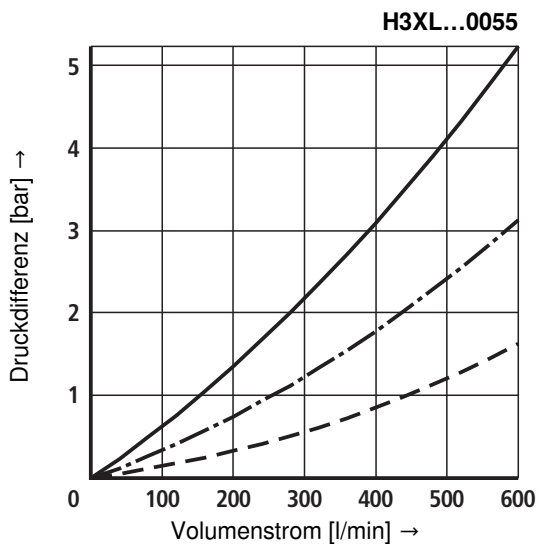
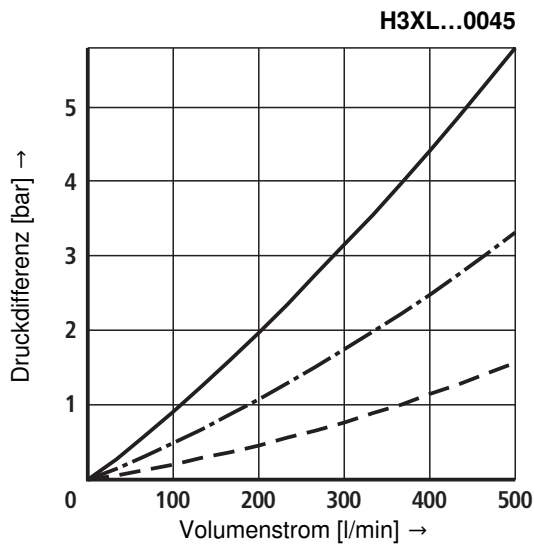
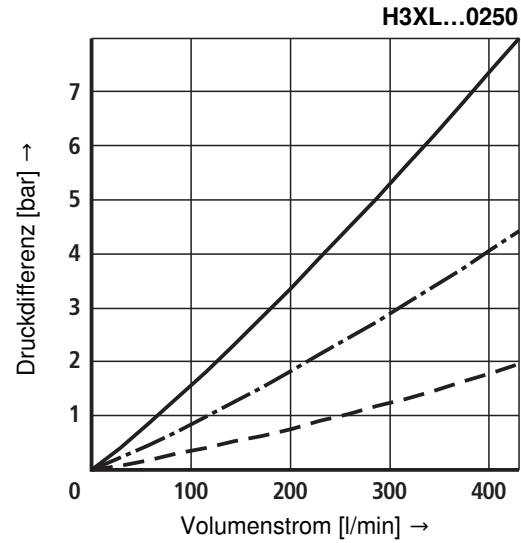
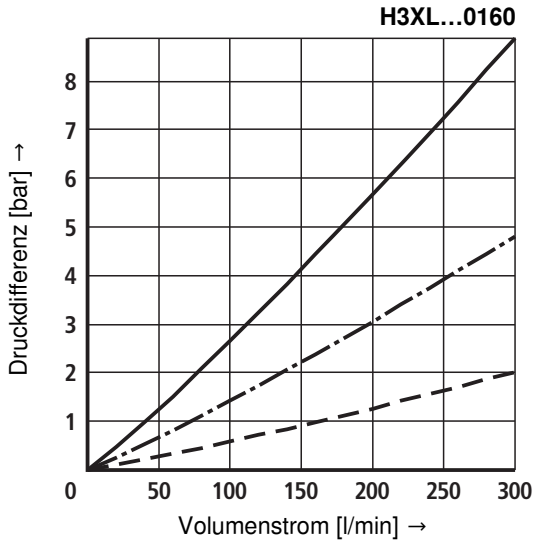
# H3XL...

Spez. Gewicht: < 0,9 kg/dm<sup>3</sup>  
 Δp-Q-Kennlinien für Kompletfilter  
 empfohlenes Anfangs-Δp für Auslegung = 0,8 bar

Eine optimale Filterauslegung ermöglicht unser Computerprogramm „BRFilterSelect“.

Öl-Viskosität:

- 120 mm<sup>2</sup>/s
- · - 46 mm<sup>2</sup>/s
- - - 30 mm<sup>2</sup>/s





## Kennlinien

Spez. Gewicht:  $< 0,9 \text{ kg/dm}^3$

$\Delta p$ -Q-Kennlinien für Kompletfilter

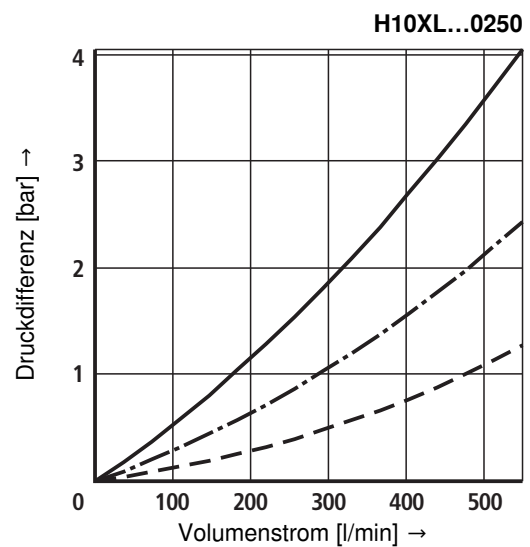
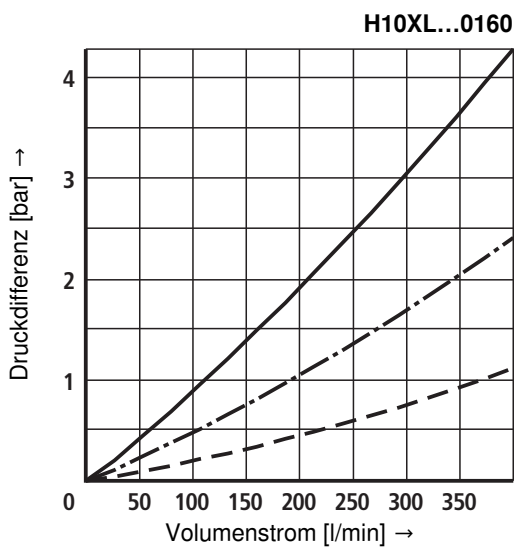
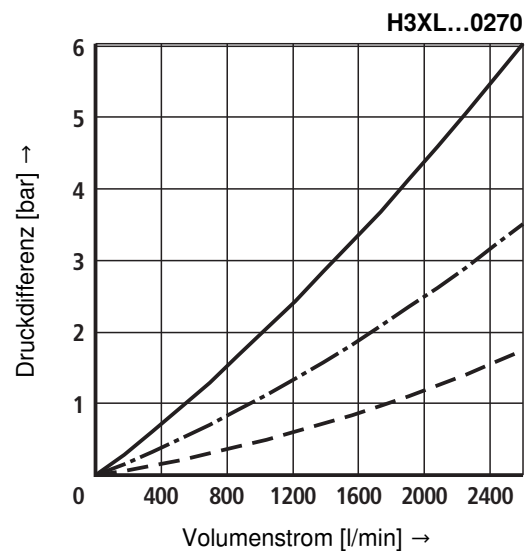
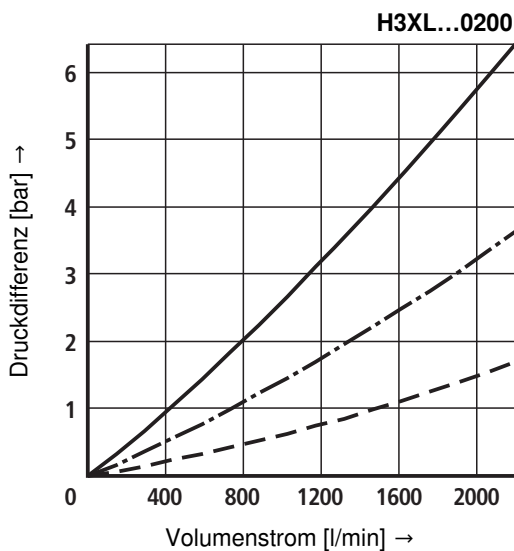
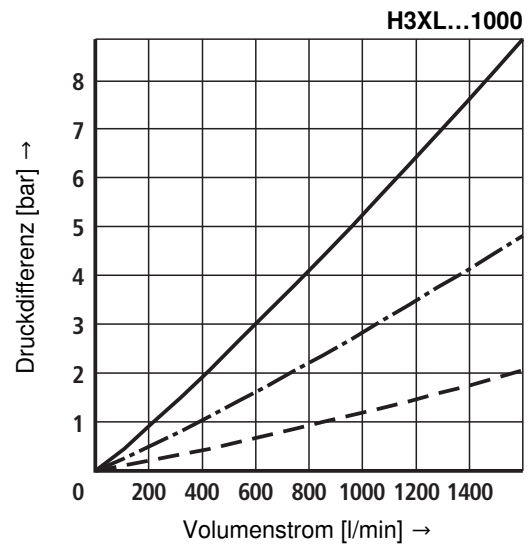
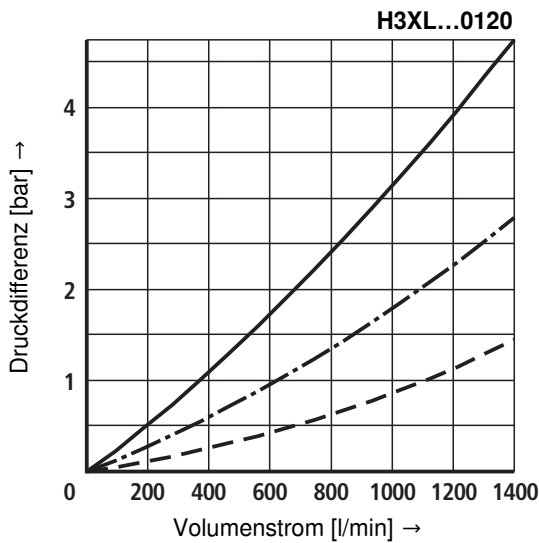
empfohlenes Anfangs- $\Delta p$  für Auslegung = 0,8 bar

## H3XL... und H10XL...

Eine optimale Filterauslegung ermöglicht unser Computerprogramm „BRFilterSelect“.

Öl-Viskosität:

— 120 mm<sup>2</sup>/s  
 - · - 46 mm<sup>2</sup>/s  
 - - - 30 mm<sup>2</sup>/s



# Kennlinien

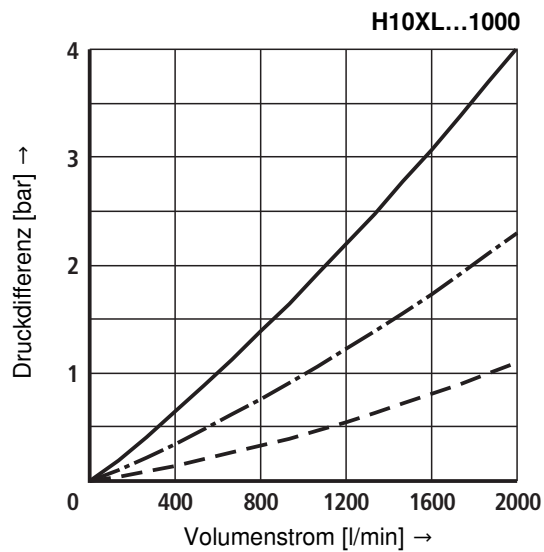
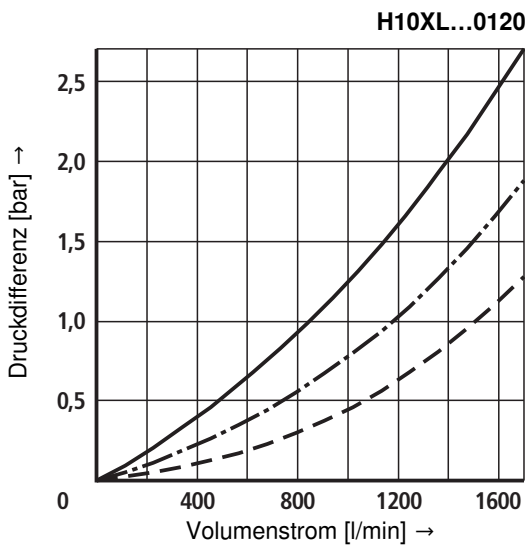
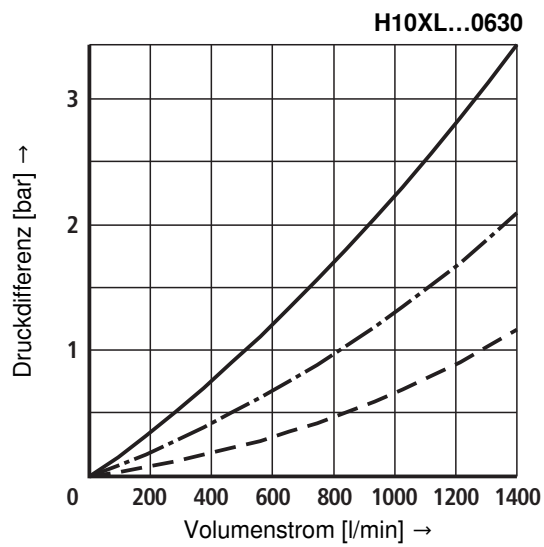
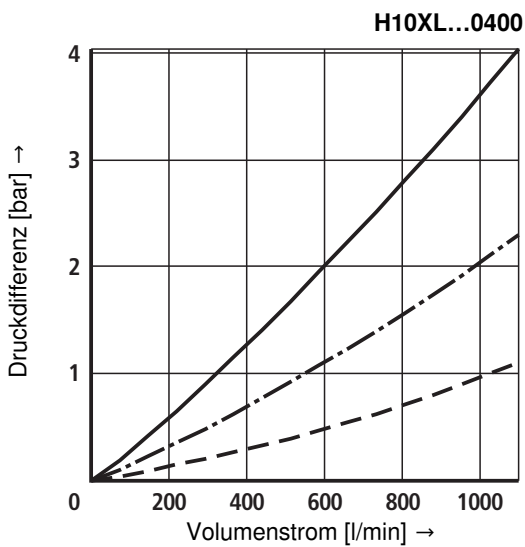
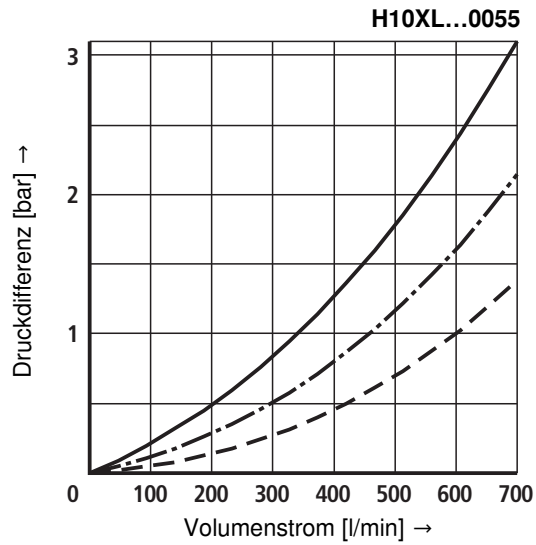
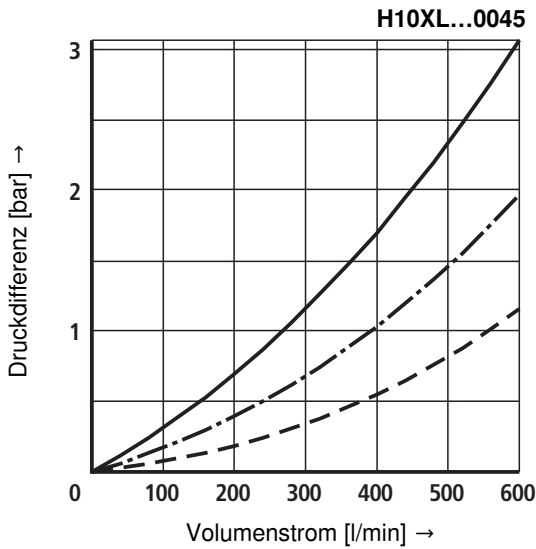
# H10XL...

Spez. Gewicht: < 0,9 kg/dm<sup>3</sup>  
 Δp-Q-Kennlinien für Kompletfilter  
 empfohlenes Anfangs-Δp für Auslegung = 0,8 bar

Eine optimale Filterauslegung ermöglicht unser Computerprogramm „BRFilterSelect“.

Öl-Viskosität:

- 120 mm<sup>2</sup>/s
- · - 46 mm<sup>2</sup>/s
- - - 30 mm<sup>2</sup>/s



## Kennlinien

## H10XL...

Spez. Gewicht:  $< 0,9 \text{ kg/dm}^3$

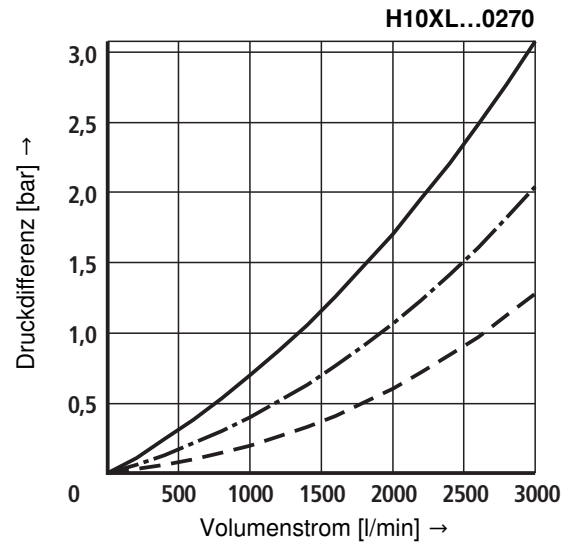
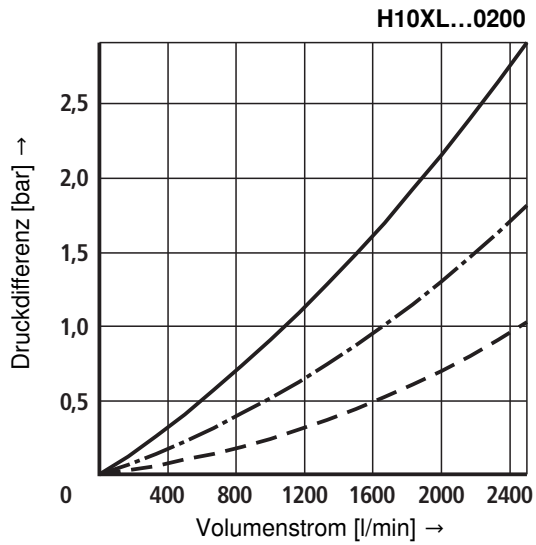
$\Delta p$ -Q-Kennlinien für Kompletfilter

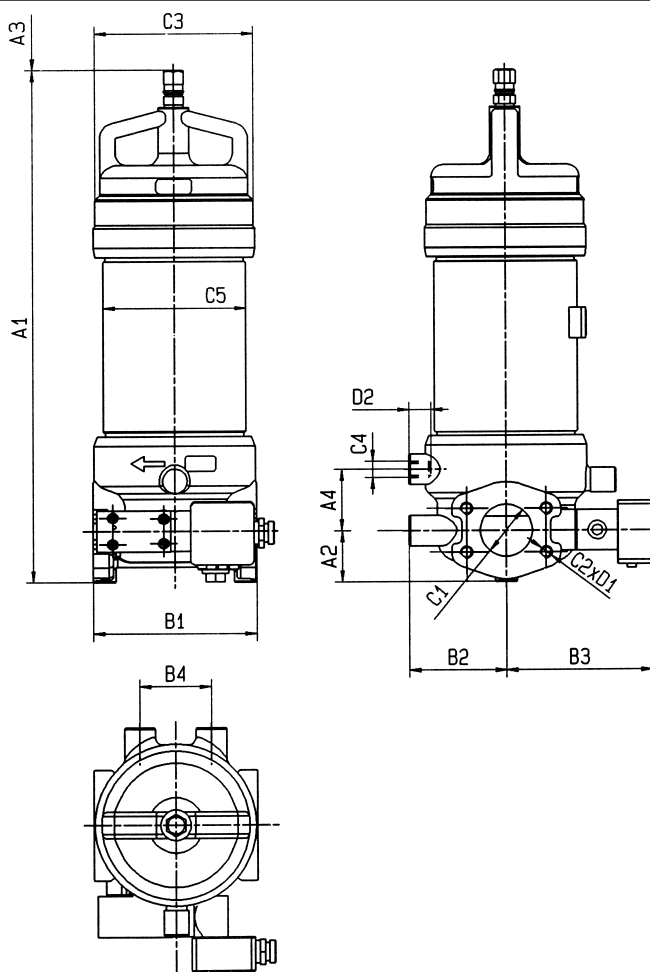
empfohlenes Anfangs- $\Delta p$  für Auslegung = 0,8 bar

Eine optimale Filterauslegung ermöglicht unser Computerprogramm „BRFilterSelect“.

Öl-Viskosität:

— 120  $\text{mm}^2/\text{s}$   
 - · - 46  $\text{mm}^2/\text{s}$   
 - - - 30  $\text{mm}^2/\text{s}$



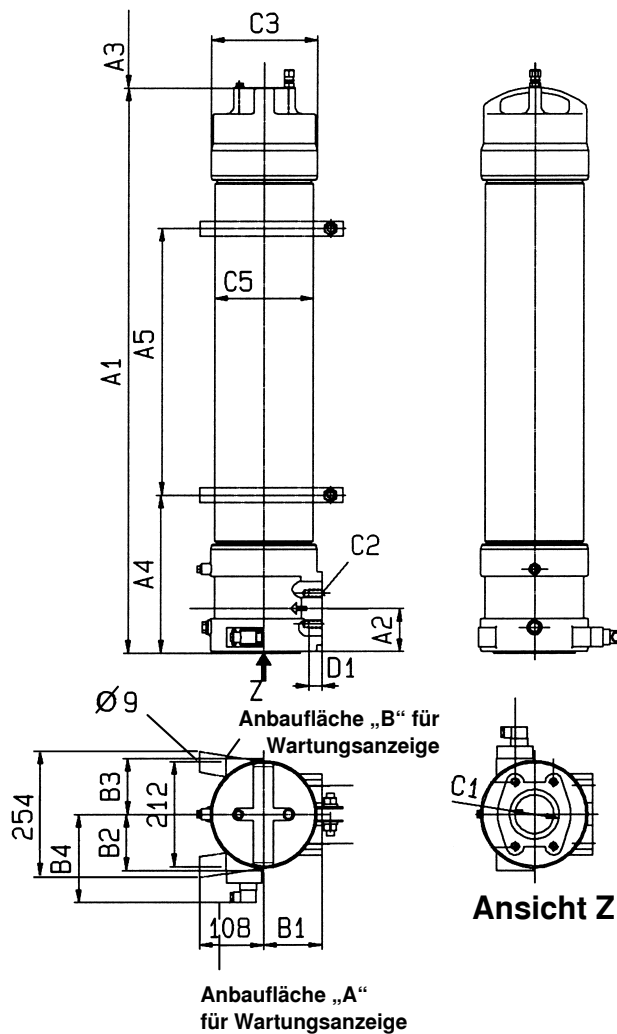
**Geräteabmessungen:** 40 FLEN 0160 - 0630, 40 FLE 0045, 0055, 0120 (Maßangaben in mm)**Filtergehäuse für Filterelemente nach DIN 24550**

Typ 40 FLEN...	Inhalt in l	Gewicht in kg <sup>1)</sup>	A1	A2	A3 <sup>2)</sup>	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	C5	D1	D2
0160	1,4	12,0	411	49,5	160	60	160	95	143	70	SAE 2" 3000 psi DN50	M12	Ø 158	M16	Ø 140	21	22
0250	2,7	13,2	501		250												
0400	4,0	19,5	543	61,5	70	195	105	155	90	SAE 3" 3000 psi DN80	M16	Ø 188	M16	Ø 170	21	20	
0630	7,1	21,9	693														400

**Filtergehäuse für Filterelemente nach BRFS- Standard**

Typ 40 FLE...	Inhalt in l	Gewicht in kg <sup>1)</sup>	A1	A2	A3 <sup>2)</sup>	A4	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C4	C5	D1	D2
0045	4,8	19,0	663	49,5	400	60	160	95	143	70	SAE 2" 3000 psi DN50	M12	Ø 158	M16	Ø 140	21	22
0055	6,8	23,0	831		568												
0120	14	27,4	1050	61,5	750	70	195	105	155	90	SAE 3" 3000 psi DN80	M16	Ø 188	M16	Ø 170	21	20

<sup>1)</sup> Gewicht inkl. Standard-Filterelement und Wartungsanzeige.<sup>2)</sup> Ausbaumaß für Filterelementwechsel.

**Geräteabmessungen: 40 FLEN 1000, 40 FLE 0200 - 0270 (Maßangaben in mm)****Filtergehäuse für Filterelemente nach DIN 24550**

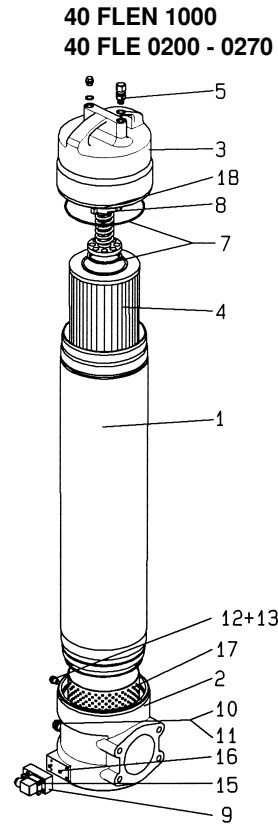
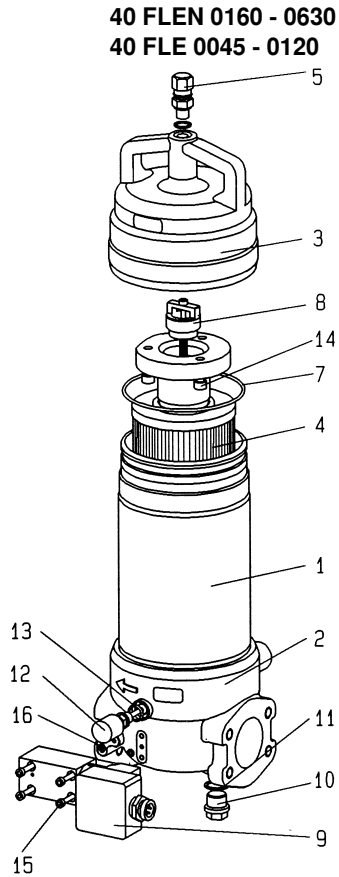
Typ 40 FLEN...	Inhalt in l	Gewicht in kg <sup>1)</sup>	A1	A2	A3 <sup>2)</sup>	A4	A5	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C5	D1
1000	12	50	553	90		260	65	118	113	113	183	SAE 4" 3000 psi DN100	M16	$\varnothing 216$	$\varnothing 200$	26

**Filtergehäuse für Filterelemente nach BRFS- Standard**

Typ 40 FLE...	Inhalt in l	Gewicht in kg <sup>1)</sup>	A1	A2	A3 <sup>2)</sup>	A4	A5	B1	B2	B3	B4	C1	C2	C3	C5	D1
0200	22	60	911	90	758	320	310	118	113	113	183	SAE 4" 3000 psi DN100	M16	$\varnothing 188$	$\varnothing 200$	26
0270	28	70	1145		992		540									

<sup>1)</sup> Gewicht inkl. Standard-Filterelement und Wartungsanzeige.<sup>2)</sup> Ausbaumaß für Filterelementwechsel.

Ersatzteile



Pos.	Stück	Baugröße	FLEN		0160	0250	0045	0055	0400	0630	1000	0120	0200	0270	
			FLE												
1	1	Filtergehäuse	diverse	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben											
2	1	Filterunterteil	diverse	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben											
3	1	Filteroberteil	diverse	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben											
4	1	Filterelement	diverse	Bestellbezeichnung „Filterelement“ angeben											
5	1	Entlüftungsschraube	5.8	Teile Nr. 4158											
7	3	Dichtring	NBR / FKM	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben											
8	1	Bypassventil	diverse	Teile Nr. 5360										Bestellbezeichnung „Filter“ angeben	
9	1	Wartungsanzeige	diverse	siehe Bestellbezeichnung „Wartungsanzeige“											
10	1	Verschlussschraube	St	Teile Nr. 789											
11	1	Dichtring	Weicheisen	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben											
12	1	Arretierschraube	diverse	Teile Nr. 4844											
13	1	Dichtring	Weicheisen	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben											
14	3	Zylinderschraube mit Innensechskant	8.8	Teile Nr. 637				Teile Nr. 652				-			
15	4	Zylinderschraube mit Innensechskant	8.8	Teile Nr. 633											
16	2	Dichtring	NBR / FKM	Bestellbezeichnung „Filter“ angeben											
17	1	Schutzkorb	St	-								Teile Nr. 4736			
18	1	Verschlussschraube	St	-								Teile Nr. 795			

Alle Teile-Nr. BRFS spezifisch.

## Ersatzteile (Einsatz für DIN- und SAE-Filter)

### mechanisch-optische Wartungsanzeige

Rexroth Anlagenbau-Zubehör  
Filter

Wartungsanzeige

mechanisch-optische Wartungsanzeige  
für Niederdruckfilter

Schaltpunkt 2,2 bar [32 psi]

= NV2

ABZ	F	V	NV2	1X	/	DIN
-----	---	---	-----	----	---	-----

DIN =

Kennzeichen für DIN- und  
SAE-Ausführung

M =

V =

### Dichtungswerkstoff

siehe Tabelle unten  
siehe Tabelle unten

### Geräteserie

Geräteserie 10 bis 19  
(10 bis 19; unveränderte  
Einbau- und Anschlussmaße)

1X =

mechanisch-optische Wartungsanzeige	Material Nr.
ABZ FV-NV2-1X/M-DIN	R901025312

Die Bestellangaben für Filterelemente sind den Bestellangaben auf Seite 3 zu entnehmen.

**Dichtungssätze müssen unter Angabe des Komplettschlüssels bestellt werden.**

## Dichtungswerkstoff und Oberflächenbeschichtung für Druckflüssigkeiten

			Bestellangabe	
Mineralöle			Dichtungswerkstoff	Elementausführung und Werkstoff
Mineralöl	HLP	nach DIN 51524	M	...0
Schwer entflammbare Druckflüssigkeiten				
Emulsionen	HFA-E	nach DIN 24320	M	...0
Synthetische wässrige Lösungen	HFA-S	nach DIN 24320	M	...D
Wässrige Lösungen	HFC	nach VDMA 24317	M	...D
Phosphorsäureester	HFD-R	nach VDMA 24317	V	...D
Organische Ester	HFD-U	nach VDMA 24317	V	...D
Biologisch schnell abbaubare Druckflüssigkeiten				
Triglyzeride (Rapsöl)	HETG	nach VDMA 24568	M	...D
Synthetische Ester	HEES	nach VDMA 24568	V	...D
Polyglykole	HEPG	nach VDMA 24568	V	...D

## Einbau, Inbetriebnahme, Wartung

---

### Filtereinbau

Betriebsüberdruck mit der Angabe auf dem Typschild vergleichen.

Filtergehäuse Pos. 1 an der Befestigungsvorrichtung verschrauben, dabei Durchflussrichtung (Richtungspfeile) und Ausbauhöhe des Filterelementes Pos. 4 berücksichtigen.

Verschlussstopfen in Filterein- und -austritt entfernen, Filter in die Rohrleitung einschrauben, dabei auf spannungsfreie Montage achten.

### **Warnung!**

Montage und Demontage nur bei druckloser Anlage!

Behälter steht unter Druck!

Beim Ausbau des Filters ist darauf zu achten, dass Filtereintritt und Filteraustritt getrennt entleert werden müssen!

Filtertopf nur in drucklosem Zustand entfernen!

Wartungsanzeige nicht wechseln, wenn Filter unter Druck steht!

Funktions- und Sicherheitsgewährleistung besteht nur bei Verwendung von original Rexroth Ersatzteilen!

Wartung nur durch geschultes Personal!

### Inbetriebnahme

Betriebspumpe einschalten.

Filter durch Öffnen der Entlüftungsschraube Pos. 5 entlüften, nach Austritt von Betriebsmedium wieder schließen.

### Wartung

Tritt bei Betriebstemperatur der rote Anzeigestift aus der Wartungsanzeige und / oder wird der Schaltvorgang in der elektronischen Anzeige ausgelöst, ist das Filterelement verschmutzt und muss erneuert bzw. gereinigt werden.

### Filterelementwechsel

Betriebspumpe abstellen.

Entlüftungsschraube Pos. 5 öffnen und Druck abbauen.

Verschlusssschraube Pos. 10 öffnen und verschmutztes Öl aus dem Filtergehäuse ablaufen lassen.

Filteroberteil / Filterdeckel Pos. 3 abschrauben und Filterelement durch leichtes Drehen vom Aufnahmezapfen im Filterunterteil abziehen und aus dem Filtergehäuse nehmen.

Verschlusssschraube Pos. 10 wieder schließen.

Filterelemente H...-XL, P... erneuern, Filterelement mit Material G... reinigen. Die Effektivität der Reinigung ist von der Schmutzart und der Höhe des Differenzdruckes vor dem Filterelementwechsel abhängig.

Beträgt der Differenzdruck nach dem Filterelementwechsel mehr als 50 % des Wertes vor dem Filterelementwechsel, ist das Filterelement G... zu erneuern.

Erneertes bzw. gereinigtes Filterelement in Filtergehäuse einsetzen und durch leichte Drehbewegung wieder auf den Aufnahmezapfen stecken. Den Dichtring im Filterelement vorher mit etwas Öl einreiben. Beim Einbau darauf achten, dass das Filterelement nicht durch Anstoßen am oberen Rand des Mantelrohres beschädigt wird.

Dichtring Pos. 7 im Mantelrohr überprüfen, bei Beschädigung bzw. Verschleiß erneuern. Filteroberteil anschrauben und ohne Hilfswerkzeug handfest bis zum letzten Gewindegang anschrauben, 1/4 Umdrehung zurückdrehen.

Inbetriebnahme wie o. a. durchführen.

Technische Änderungen vorbehalten!